

Presseinformation

Hainburg, 13.2.2020

Feierliche Tafelübergabe an die Nationalpark-Partnerschule NMS Hainburg

Die langjährige Kooperation mit dem Nationalpark Donau-Auen wurde am 13. Februar bei einem Festakt in der Neuen Mittelschule gefeiert. Ermöglicht wird dieses Partnerschulprojekt durch Unterstützung seitens Sparkasse Hainburg Privatstiftung sowie Stadtgemeinde Hainburg.

2009 startete der Nationalpark Donau-Auen mit der NMS Hainburg eine Kooperation, die bis heute anhält. Alle Programme werden von Nationalparkrangerin Gabriele Hrauda entwickelt und betreut. Sie sind zum Teil fächerübergreifend und finden teilweise in der Schule, zum Großteil im Auwald und an der Donau statt. Seit 2014 wird das Projekt mit Unterstützung der Sparkasse Hainburg Privatstiftung sowie der Stadtgemeinde Hainburg geführt.

Als sichtbares Zeichen der Zusammenarbeit wurde der Nationalpark-Partnerschule am 13. Februar eine neu gestaltete Plakette verliehen. Diese wurde Schulleiterin Bettina Schön von Nationalparkdirektorin Edith Klauser bei einem von Schülerinnen und Schülern musikalisch umrahmten Festakt in der Aula überreicht.

Unter den Teilnehmenden waren VBgm. Silvia Zeisel von der Stadtgemeinde Hainburg, die ehemalige langjährige Schulleiterin Rositta Köpplinger, Miroslava Grubmüller von der Sparkassen Privatstiftung sowie Vertreterinnen des Lehrerteams und des Nationalparks.

Schuldirektorin Bettina Schön betonte den Wert des Projektes, den Kindern der Region die schützenswerten Lebensräume vor der Haustür zu vermitteln. Das Engagement seitens Jugendlichen, Lehrerteam und Betreuung sei beispielgebend. Ihr besonderer Dank gelte den Unterstützern, Sparkassen Privatstiftung sowie Stadtgemeinde.

Nationalparkdirektorin Edith Klauser hielt fest, dass es eine wesentliche Zielsetzung des Nationalparks sei, junge Menschen von der Umwelt zu begeistern, die so zu Unterstützern des Umweltschutzes werden. In der kontinuierlichen Zusammenarbeit gäbe es jährlich Schwerpunktthemen, so werde das heurige Schuljahr sich um die Artenvielfalt drehen.

Vizebürgermeisterin Silvia Zeisel sprach dem gesamten Projektteam den Dank der Gemeinde aus. Besonders hervorzuheben sei, dass durch die fächerübergreifenden Themensetzungen neben der Naturwissenschaft auch Verknüpfungen zu Musik, Bildnerische Kunst, Geographie, Geschichte etc. geschaffen würden.

Erfolgsinitiative Nationalpark-Partnerschulen

Der Nationalpark Donau-Auen kooperiert im Rahmen seiner Umweltbildungsarbeit mit mehreren Schulen aus Nationalparkgemeinden und baut diesen Themenbereich laufend weiter aus. Gemeinsam mit dem Lehrkräfteteam werden Programme über Lebensräume, Ökologie und Artenvielfalt im Schutzgebiet ausgearbeitet. Ziel ist, die Schülerinnen und Schüler mit „ihrem“ Nationalpark vertraut zu machen.

Erste Partnerschule war die Neuen Mittelschule (ehem. Hauptschule) Hainburg, gestartet wurde 2009. Jährlich werden thematische Akzente gesetzt. So stand 2011 das Jubiläum „15 Jahre Nationalpark Donau-Auen“ im Mittelpunkt, die Kinder erstellten dazu eine Wandzeitung. Sie konnten weiters bereits an Aktivitäten, bei denen man Lebensräume optimiert oder einzelnen Tierarten Hilfestellungen zur Wiederansiedelung schafft mitarbeiten. An einigen Aktionstagen haben sie das Donauufer von angeschwemmtem Müll befreit.

Bei der ersten koordinierten Winterzählung des Seeadlers entlang der gesamten Donau hat die Schule am begleitenden Event in Hainburg mitgewirkt. Auch das Jubiläum „20 Jahre Nationalpark Donau-Auen“ wurde begleitet, inklusive einer Ausstellung am Schlossberg. Zu weiteren Themenfeldern zählte Spurensuche, Mikrotheater und selbstständiges Mikroskopieren. Speziell war das Thema "Essbare Natur", hier sammelten die Kinder Pflanzen und Früchte. Diese wurden in der Schule zubereitet und verkostet. Auch die Betreuung einer Oberstufenklasse als Wahlpflichtfach ist Teil der Zusammenarbeit.

2020 steht in allen Klassen der Mittelschule das Thema Artenvielfalt im Fokus. Die Schülerinnen und Schüler werden die Fülle an Tier- und Pflanzenarten der Donau-Auen kennen lernen, Artenlisten erstellen und Organismen auch spielerisch erfahren. Eine Präsentation von Ergebnissen ist ebenfalls geplant.

Für Presserückfragen:

Nationalpark Donau-Auen GmbH
Mag. Erika Dorn
Tel.: +43 (0) 2212/ 3450-26, e.dorn@donauauen.at
www.donauauen.at